

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **09.11.2023**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	091/2023
BüA Nr.	4/2024

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph Bürgermeister

Vorsitzender

Schmitz, Rolf CDU-Fraktion

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Düx, Gottfried	UWG/Forum-Fraktion
Engels, Hans Günther	CDU-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Schmitz, Thomas	SPD-Fraktion
Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

stv. Mitglieder

Hahn, Manfred	ABB-Fraktion
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Broich, Guido

Over, Willi

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Breuer, Toni	CDU-Fraktion
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion
Rüther, Alric	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wachendorf, Dirk	ABB-Fraktion
Willems, Olaf	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 60 vom 08.08.2023	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.07.2023 betr. Schulhofschließung Grundschule Roisdorf	462/2023-13
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.08.2023 betr. Beseitigung von Fahrbahnschwellen im Bereich der Roisdorfer Sieges- und Heiligersstraße	562/2023-9
7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.09.2023 betr. Geschwindigkeitsüberschreitung Im Rosengarten , Merten	620/2023-9
8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2023 betr. Bürgernahe Unterrichtung der Einwohner/innen über Rats- und Ausschusssitzungen und Rückkehr zur Vorlagenbereitstellung für Gäste und Presse	641/2023-1
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	638/2023-1
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rolf Schmitz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-10.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Manfred Hahn wurde durch den AV Herrn Rolf Schmitz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage

Herr Daniel Mandt betr. Geschwindigkeitsüberschreitung auf der Spielstraße Brahmsstraße, Rosengarten

Wie kann man das handhaben, dass die Autos da langsamer fahren?

Antwort:

Die Einwohnerfrage ist Gegenstand des Tagesordnungspunktes 7, Vorlage-Nr. 620/2023-13. Die Einwohnerfrage wird mit unter diesem Tagesordnungspunkt behandelt.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 60 vom 08.08.2023	
----------	--	--

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 60/2023 vom 08.08.2023 keine Einwände.

5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.07.2023 betr. Schulhofschließung Grundschule Roisdorf	462/2023-13
----------	---	--------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.08.2023 betr. Beseitigung von Fahrbahnschwellen im Bereich der Roisdorfer Sieges- und Heiligersstraße	562/2023-9
----------	---	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung und bittet die Fraktionen folgende Anträge zu stellen:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss

1. nimmt die Mitteilung der Verwaltung über die Beseitigung der Fahrbahnschwellen zur Kenntnis.
2. beschließt die Verwaltung zu beauftragen, keine Rüttelstreifen auf den Fahrbahnen der Sieges-, Heiligersstraße und Brunnenallee einzubauen.
3. beschließt die Verwaltung zu beauftragen, stattdessen die Fahrbahn der Radpendlerroute in den Querungs-Bereichen dieser drei Roisdorfer Straßen, mit einem roten Fahrbahnbelag zu versehen.
4. beschließt die Verwaltung zu beauftragen, in einem straßenverkehrsrechtlichen Verfahren zu prüfen, ob auf dem gemeinsam geführten Rad-Gehweg der Radpendlerroute, von der Pützweide bis zur Wolfsburg, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Radfahrende möglich ist.

Die Fraktionen erheben die Anregung des Petenten nicht zum Antrag.

Die Anregung von AM Prinz, über das Ergebnis des Anhörverfahrens im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss zu berichten, wird aufgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 28.09.2023 betr. Geschwindigkeitsüberschreitung Im Rosengarten , Merten	620/2023-9
----------	--	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Herr Mandt erläutert, dass „Am Möchshof“, „Brahmsstraße“ und „Im Rosengarten“ Spielstraßen sind und dieser Bereich mit 4-7 km/h zu befahren ist, sich aber keiner an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält.

Was kann seitens der Verwaltung geregelt werden, dass sich die Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten?

Antwort:

Es lag ein Prüfauftrag vor, hier speziell auf den „Im Rosengarten“ bezogen, dass dort zu schnell gefahren wird. Das wurde seitens der Verkehrsbehörde geprüft. Es liegen außer dieser Mitteilung der Verkehrsbehörde keinerlei Informationen vor, dass hier verkehrswidriges Verhalten vorliegt, auch in Abstimmung mit der Polizei nicht. Es gibt keine Unfallhäufungsstelle etc. Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht besteht daher hier keine Handlungsgrundlage.

Die Anregung von AM von Cliscynski, bei den Antworten bzw. in die Vorlage aufzunehmen, wie die Verwaltungssituation im Bereich Geschwindigkeitsmessung aussieht, dass es da sehr angespannt ist und dass dies derzeit nicht ohne weiteres möglich ist, wird aufgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

- Einstimmig -

8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 12.10.2023 betr. Bürgernahe Unterrichtung der Einwohner/innen über Rats- und Ausschusssitzungen und Rückkehr zur Vorlagenbereitstellung für Gäste und Presse	641/2023-1
----------	---	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheit empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt der Anregung des Petenten nicht stattzugeben und von einer Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bornheim und / oder der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim abzusehen.

- Einstimmig -

9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	638/2023-1
----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 638/2023-1 Kenntnis genommen.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Prinz betr. Leiter der Werkstatt für behinderte Menschen war im Ausschuss vorstellig, Errichtung eines Zebrastreifens, damalige Antwort, da das offiziell außerorts ist, kann dies nicht vorgenommen werden.

Bereits in einer mündlichen Anfrage mitgeteilt, dass das nicht korrekt ist.

Wenn man aus Richtung Autobahn kommend in die Mainstraße fährt, fehlt ein Ortsschild, kommt man aus Richtung Aldi fährt man in den Ort rein, verlässt ihn nie, da das Ortsausgangsschild fehlt.

Kann das Ortsschild aufgestellt werden und kann proaktiv seitens der Verwaltung auf die Werkstatt für behinderte Menschen zugegangen werden, und das Anliegen nochmals betrachtet werden, da die Begründung für die Ablehnung eines Zebrastreifens jetzt nicht mehr haltbar ist?

Antwort:

Ja.

Ende der Sitzung: 19:17 Uhr

gez. Rolf Schmitz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung